



Empfehlung zur geschlechtergerechten Sprache

Zum 1. Januar 2019 wurde das Personenstandsrecht geändert und das dritte Geschlecht („divers“) eingeführt. Im Ergebnis fällt auf, dass diese Änderung dazu genutzt wird, darüber zu diskutieren, inwieweit das dritte Geschlecht auch sprachlich dargestellt werden kann bzw. muss.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass die Begründung zur Änderung des Personenstandsrechts darauf verweist, dass sprachliche Anpassungen nicht erforderlich sind, da geschlechtergerechte Sprache nicht exklusiv wirken soll und erkennbar ist, dass auch Menschen ohne Zuordnung zu einem Geschlecht gemeint sind.¹

Dennoch ist in unseren Augen der Wunsch nachvollziehbar, das dritte Geschlecht auch sprachlich sichtbar zu machen. Dies ist insofern herausfordernd, weil es momentan keine offizielle Regelung zur Umsetzung gibt.²

Die vermeintlich einfachste Lösung: es wird nur noch die männliche Form benutzt (das sogenannte „generische Maskulinum“), in Verbindung mit einer Fußnote und dem Hinweis, damit seien alle Personen mitgemeint.

Das Problem: die maskuline Form bei geschlechtsdifferenzierenden Personenbezeichnungen ist keine geschlechtsneutrale Form. Sie verstößt gegen das grundlegende Kommunikationsprinzip der Klarheit³.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sprachlich den Geschlechtern gerecht zu werden:

- 1) Verwendung von neutralen oder Ersatzformen

Bsp: Personen (statt Männer und Frauen), Studierende (statt Student/innen), kritische Stimmen (statt Kritiker/innen), Redeliste (statt Rednerliste)

Regionalgruppe Mittleres Mecklenburg/Rostock/Vorpommern-Rügen

Katrin Schmuhl
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Fon: 03831-357 1340
Katrin.Schmuhl@lk-vr.de

Regionalgruppe Mecklenburgische Seenplatte/Vorpommern-Greifswald

Elke Quandt
Stadt Wolgast
Burgstraße 6
17438 Wolgast
Fon: 03836-251122
Fax: 03836-2514122
elke.quandt@wolgast.de

Regionalgruppe Westmecklenburg

Heidrun Dräger
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Putlitzer Str. 25
19370 Parchim
Fon: 03871/722 1600
Fax: 03871/722 77 1600
heidrun.draeger@kreis-lup.de



2) explizite Doppelnennung/Paarformeln

Bsp.: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler

Im Schriftverkehr kann hier auch die sogenannte Sparschreibung angewendet werden, in der Regel in Form eines Schrägstrichs mit und ohne Bindestrich.

Bsp.: Mitarbeiter/innen, Schüler/-innen

Eine zweite Variante der Sparschreibung ist das sogenannte „Binnen-I“. Die Rechtschreibregeln sehen das Binnen-I nicht vor, lehnen es aber auch nicht explizit ab.

Bsp.: MitarbeiterInnen, SchülerInnen

Bei Stellenausschreibungen haben sich die Paarformeln mit dem Zusatz „(m/w/d)“ bewährt.

3) Gender-Sternchen und Gender-Gap (Unterstrich)

Gender-Sternchen und Gender-Gap werden zunehmend verwendet, um deutlich zu machen, dass es nicht nur Frauen und Männer gibt, sondern weitere Kategorien von Geschlecht.

*Bsp.: Mitarbeiter*innen, Schüler_innen*

Allerdings ist bei beiden Varianten anzumerken, dass sie – ähnlich wie das Binnen-I – nicht der amtlichen Orthografie entsprechen.

Weitere Beispiele finden Sie im Leitfaden für die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Amts- und Rechtssprache, hrsg. von der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/Frauen-und-Gleichstellung/Frauen-und-Gleichstellung/>

Regionalgruppe Mittleres Mecklenburg/Rostock/Vorpommern-Rügen

Katrin Schmuhl
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Fon: 03831-357 1340
Katrin.Schmuhl@lk-vr.de

Regionalgruppe Mecklenburgische Seenplatte/Vorpommern-Greifswald

Elke Quandt
Stadt Wolgast
Burgstraße 6
17438 Wolgast
Fon: 03836-251122
Fax: 03836-2514122
elke.quandt@wolgast.de

Regionalgruppe Westmecklenburg

Heidrun Dräger
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Putlitzer Str. 25
19370 Parchim
Fon: 03871/722 1600
Fax: 03871/722 77 1600
heidrun.draeger@kreis-lup.de

LANDEsarbeitsGEMEINSCHAFT

der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
Mecklenburg-Vorpommern
Die Sprecherinnen



Fußnoten

¹ vgl. Deutscher Bundestag: Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben. Drucksache 19/4669, 01.10.2018.

² vgl. Empfehlungen zur „geschlechtergerechten Schreibung“. Beschluss des Rats für deutsche Rechtschreibung vom 16. November 2018.

³ vgl. Duden: Richtig gendern. Wie Sie angemessen und verständlich schreiben. Berlin 2017.

Regionalgruppe Mittleres Mecklenburg/Rostock/Vor- pommern-Rügen

Katrin Schmuhl
Landkreis Vorpommern-
Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Fon: 03831-357 1340
Katrin.Schmuhl@lk-vr.de

Regionalgruppe Mecklenburgische Seenplatte/Vorpommern- Greifswald

Elke Quandt
Stadt Wolgast
Burgstraße 6
17438 Wolgast
Fon: 03836-251122
Fax: 03836-2514122
elke.quandt@wolgast.de

Regionalgruppe Westmecklenburg

Heidrun Dräger
Landkreis Ludwigslust-
Parchim
Putlitzer Str. 25
19370 Parchim
Fon: 03871/722 1600
Fax: 03871/722 77 1600
heidrun.draeger@kreis-lup.de